



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Eva Maria Leuenberger

*kyung*

Eva Maria Leuenbergers zweites Buch ist eine unerschrockene Auseinandersetzung mit Identität, Herkunft und Sprache, Ent- und Verwurzelung, sexueller Gewalt und Angst. All das macht *kyung* zu einem hochpolitischen und hochaktuellen Werk.

Ausgangspunkt für das Schreiben war die Lektüre von Theresa Hak Kyung Chas *Dictée*. Leben und Œuvre der koreanischstämmigen, feministischen Avantgardkünstlerin (1951–1982), die in New York vergewaltigt und ermordet wurde, ließen Eva Maria Leuenberger nicht los. Das Ergebnis bewegt sich zwischen lyrischen, essayistischen und persönlichen Schreibbewegungen, die sich Cha, der Kunst, Literatur und dem (eigenen) Schreiben annähern.

Wahrnehmungsintensive und körperliche Beschreibungen waren bereits in ihrem mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Debüt *dekarnation* wichtige Elemente. Auch jetzt flirrt die Sprache, sie flimmert, taucht in Leerstellen, sucht diese zu füllen oder den Leser\*innen zu (er)öffnen. Eva Maria Leuenberger schafft Räume, die von Schmerz, Gewalt und zugleich lyrischer Schönheit bewohnt werden. *kyung* ist ein dichtes poetisches Kunststück, das sich Genrebezeichnungen – wie auch Chas *Dictée* – entzieht.

»Leuenbergers Stimme ist einzigartig in der heutigen Lyrikszene.«

(Björn Hayer, Berliner Zeitung)



Eva Maria Leuenberger wurde 1991 in Bern geboren und lebt in Biel. Sie studierte an der Universität Bern sowie an der Hochschule der Künste Bern. Veröffentlichungen u. a. in *manuskripte* und in *Literarischer Monat*.

Sie ist zweifache Finalistin des open mike in Berlin (2014 und 2017). 2016 erhielt sie das »Weiterschreiben«-Stipendium der Stadt Bern. 2019 erschien ihr erstes Buch *dekarnation*, wofür sie 2020 – als erstes Lyrikdebüt – mit dem Basler Lyrikpreis ausgezeichnet. Außerdem wurde Eva Maria Leuenberger der Literaturpreis des Kantons Bern 2020 und der Orphil-Debütpreis 2020 der Stadt Wiesbaden zugesprochen.

Eva Maria Leuenberger  
*kyung*

Erstausgabe 2021  
136 Seiten, 17x21 cm, gebunden

ISBN 978-3-99059-093-5  
20 €

erscheint am 25. Juni 2021



© Anja Fonseca